

Patenschaftsversprechen

“Bring people from where they are to where they want to be” - mit diesem Auftrag unterstützt Ingeus seit 1989 weltweit arbeitssuchende Menschen auf ihrem Weg in eine neue berufliche Zukunft. Gerade für die vielen Menschen, die seit 2015 vor Krieg und Verfolgung nach Deutschland geflohen sind, fühlen wir uns diesem Auftrag besonders verpflichtet. Das Ankommen in einem neuen Land und in einer neuen gesellschaftlichen Realität stellt die neuen Mitbürger vor große Herausforderungen. Eine neue Sprache lernen, mit unbekanntem bürokratischen Strukturen zurecht kommen, eine neue wirtschaftliche Basis für sich und seine Familie finden - all das sind Aufgaben, die ohne Hilfe in der Fremde besonders schwierig sind. Auf der anderen Seite stellt die berufliche Integration von Geflüchteten für viele kleine und mittelständische Unternehmen in Deutschland eine Aufgabe dar, die sie vor hohe Hürden stellt. Nicht nur der bürokratische Aufwand ist deutlich höher als bei anderen Bewerbern. Häufig fällt es schwer, die beruflichen Vorerfahrungen einzuordnen oder einen passenden Bewerber mit Fluchthintergrund überhaupt zu finden.

Wir bei der Ingeus GmbH verpflichten uns deshalb unter dem Dach von „Wir zusammen - Integrationsinitiativen der deutschen Wirtschaft“ dazu, einen konkreten, nachhaltigen Beitrag zur Integration von geflüchteten Menschen in Deutschland zu leisten.

Konkret setzen wir diese Verpflichtung in unserem Projekt FIFaA - Frühzeitige Integrationsunterstützung um. Folgende Zielsetzungen haben wir für diese Projekt definiert:

- Information & Orientierung von Geflüchteten über den deutschen Arbeits- und Ausbildungsmarkt mit dem Ziel individuell passende und nachhaltige Integrationspläne zu entwickeln
- Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Unterstützung bei einer möglichst zeitnahen Entwicklung ausreichender deutscher Sprachkenntnisse
- Vermittlung von alltagspraktischen Kenntnissen und Unterstützung beim Umgang mit Ämtern (Sozialversicherungssystem, Finanzamt, Ausländeramt, etc.)
- Vermittlung von Kenntnissen über Personalauswahlverfahren und Zugangswegen zu Ausbildungs- und Arbeitsplätzen in Deutschland
- Training von Selbstmarketingstrategien auf dem deutschen Arbeits- und Ausbildungsmarkt
- Unterstützung beim Aufbau von persönlichen Netzwerken zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Akquise von Arbeits- und Ausbildungsstellen auf dem verdeckten Arbeitsmarkt zur passgenauen Integration
- Interkulturelles Training
- Vermittlung in Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse

Um mit Flüchtlingen ohne unnötigen Zeitverlust eine auf die persönliche Situation abgestimmte Integrationsstrategie umsetzen zu können, setzen wir auf eine intensive Einzelbegleitung durch einen persönlichen Jobcoach. Die Rolle eines Jobcoaches beschränkt sich dabei nicht nur auf klassische Aufgaben rund um Bewerbung und Arbeitssuche. Der ganzheitliche Ansatz des Ingeus-Konzepts nimmt den ganzen Menschen in den Blick und unterstützt den Integrationsprozess in allen Fragen, die für Zuwanderer fremd und ungewohnt sind. Wo immer möglich setzen wir dabei auch auf die Unterstützung durch Sprachmittler, die gerade in den ersten Monaten wichtig sind, um mit Teilnehmer muttersprachlich im Umgang mit Ämtern etc. zu unterstützen und damit bürokratische Prozesse zu beschleunigen und Zeitverluste z.B. bei der Beantragung von Sprach- und Integrationskursen zu vermeiden.

Den Sprachmittlern kommt auch eine besondere Bedeutung bei der sozialen und gesellschaftlichen Integration der Teilnehmer zu. Sie begleiten bei Bedarf die Teilnehmer bei Ämtergängen oder zur KiTa oder Schule des Kindes, um auf mangelnde Sprachkenntnisse bzw. interkulturelle Missverständnisse zurückzuführende Probleme soweit möglich zu vermeiden und den Integrationsprozess zu fördern. Zum anderen ist es für die Bilanzierung von beruflichen Erfahrungen und formal oder informell erworbenen Kompetenzen wichtig, mit Teilnehmern mit begrenzten deutschen Sprachkenntnissen muttersprachlich kommunizieren zu können. Nur auf einem angemessenen sprachlichen Niveau ist es sinnvoll und zielführend, übertragbare Fähigkeiten zu erheben, die auf dem deutschen Arbeitsmarkt genutzt werden können. So kann das Potential jedes einzelnen Teilnehmers erkannt und für eine zielführende Integration genutzt werden. Wir achten aus diesem Grund auch beim Recruiting der Jobcoaches auf Sprachkenntnisse in Sprachen, die in den Hauptfluchtländern gesprochen werden.

Die dritte Säule im Einzelcoaching stellt der Arbeitgeberkoordinator dar. Mehr noch als für andere Zielgruppen ist die Akquise von Arbeitgebern bzw. Ausbildungsbetrieben und passenden Stellen für die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt entscheidend. Strategisch setzen wir hier vor allem auch auf Maßnahmen der betriebliche Erprobung. Teilnehmer haben damit die Möglichkeit ihre Vorstellungen bzw. Vorerfahrungen im Heimatland zu den Anforderungen in einem bestimmten Berufsfeld mit der Realität in deutschen Betrieben abzuklären. Arbeitgeber können das eventuell im Heimatland erworbene Qualifikationsniveau eines Bewerbers testen beziehungsweise Motivation & Eignung für eine Ausbildung überprüfen.

Für eine erfolgreiche und nachhaltige Integration von Flüchtlingen ist ein breites Orientierungswissen rund um den zugänglichen deutschen Arbeitsmarkt und kulturspezifisches Bewerbungs- und Selbstmarketingwissen notwendig. Wir vermitteln dieses Wissen zum einen über ein deutschsprachiges Workshopprogramm. Dieses Element bauen wir im Gesamtablauf so ein, dass ein gewisses Sprachniveau aus der beschriebenen Sprachförderung bereits erreicht ist. Das Workshopprogramm in einfacher deutscher Sprache fördert zum anderen auch die aktive Anwendung der

deutschen Sprache und stellt ein weiteres Angebot zum Einüben der Sprachkompetenz dar. Eine intensive Bewerbungsunterstützung setzt die erarbeiteten Inhalt in konkrete Bewerbungsaktivitäten. Um kulturelle Missverständnisse bei Bewerbungsgesprächen und in der initialen Phase im Betrieb zu vermeiden, bereitet ein interkulturelles Training auf in Deutschland übliche und angemessene Kommunikations- und Verhaltensweisen vor. Betriebsbesichtigungen und Arbeitgeberpräsentationen bieten einen ersten Einblick in den betrieblichen Alltag unterschiedlicher Berufsfelder und Branchen und stellen einen ersten Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern her.

Gemeinsam mit den Firmen aus unseren Arbeitgebernnetzwerken konnten wir in den letzten Jahren so das Leben von vielen Geflüchteten zum Besseren wenden und einen Beitrag sowohl zu ihrer beruflichen Integration als auch zur Deckung des Fachkräftebedarfs in Deutschland leisten. Wir setzen damit ein Zeichen, dass unsere neuen Mitbürger in Deutschland willkommen sind und sie einen entscheidenden Beitrag für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft und unserer Wirtschaft leisten.

Entsprechend dem Grundgedanken von „Wir zusammen“ sind unsere Unterstützungsmaßnahmen konkret definiert und wurden bereits gestartet. Sie wirken auf die Integration von Geflüchteten in Gesellschaft und Arbeitsmarkt und sind nachhaltig angelegt. Beschäftigte unseres Unternehmens engagieren sich persönlich und direkt im Rahmen unseres Projektes vor Ort. Wir berichten regelmäßig über unsere Arbeit, Fortschritte und Erfolgsgeschichten auf der Website der Initiative.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "M. Hanke".

Marc Hanke
Geschäftsführer

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "R. Mader".

ppa.
Reinhard Mader
Business Development Manager